

einz.: *Heiratbrief* Immenrth KEM; „*Heiradsbröif* heißen die staubigen Spinnweben ... ein schlechtes Zeugnis für die Mädchen“ WINKLER Heimatspr. 104.

WBÖ III,944; Schwäb.Wb. III,1392; VI,2140; Schw.Id. V,458; Suddt.Wb. V,215.– DWB IV,2,895; Frühhd.Wb. VII,1585 f.; LEXER HWb. I,1302.– S-11H1^a.

†[**Ver-hör**]b. Protokoll einer Vernehmung: *wir haben geben dem landrichtär zw hirsperckh lx dñ von zbain verhor briefen* 1404 Stadtarch. Rgbg Cam. 6, fol.60^r.

†[**Hut**]b. Urkunde über Weidrechte: „In einem ... *Huth-Brief* erhielt Johannes Sommerer ... bewilligt ... *in die hochherrschaftliche Waldung zu hütten*“ Kothigenbibersbach WUN 1756 SINGER Vkde Fichtelgeb. 108.

Rechtswb.VI,140.

†[**Juden**]b. Urkunde über Rechtsansprüche von Juden: *I almrein [Schrank] mit judenbriefen* 1476 Rgbg.Judenregister 125.

WBÖ III,944; Schwäb.Wb. IV,115.– Rechtswb. VI,534 f.; Frühhd.Wb. VIII,406; Spätma.Wortsch. 148 f.

[**Karten**]b. **1** Kartenbrief, OB, NB, OP vereinz.: *Kattnbröif* Floß NEW; *Der Girgl hört, daß Kartenbriaf Jatzt auf der Post wern kafft* M. HOFMANN, *Wie der Schnabi g'wachsen is*, München 1898, 25.– **2** wie →B.8a, °OB vereinz.: *°dösmoi werd i koan Stich macha, i hob lauter laarö Kartnbriafö* Fischbachau MB; *is eahm a Koart'nbriaf untern Tisch abig'fojn* BIBERGER Geschichten 12.

WBÖ III,944 f.– DWB V,241; Frühhd.Wb. VIII,656; LEXER HWb. I,1525.– S-105D16.

[**Kauf**]b. Kaufbrief: *als sein kaufbrief von meinem vater sagt* 1376 Urk.Heiliggeistsp.Mchn 186; *bey der Inventur befundene ... Kauffbrieff und Register über ligende Güther* Instruction Rgbg 8.

WBÖ III,945; Schwäb.Wb. IV,290; Schw.Id. V,459.– DWB V,323; Frühhd.Wb. VIII,711 f.; LEXER HWb. I,1693.

†[**Kind**]b. Testament zugunsten der Kinder: *der chind brief uber daz haus* 1358 Rgbg.Urk. II,129.

Rechtswb. VII,818; Frühhd.Wb. VIII,915; Spätma. Wortsch. 160.

†[**Kompaß**]b. wie →[**Fürder**]b.: *Wo aber die zeügen ... ausserhalb des richters gerichtszwang ...*

wa^ern, so soll der zeügenfu^eerer begern, ime compaßbrieff vnd fürdrung zu^egeben Passau 1536 WÜST Policey 291.

WBÖ III,945; Schwäb.Wb. IV,598.– Rechtswb. VII,1197 f.; Frühhd.Wb. VIII,1311; LEXER HWb. III,Nachtr. 277.

[**Kuchel**]b., [**Kuchen**]- Küchenzettel, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°wos hostn heut aufm Kuchlbriaf?* „was gibt's zu essen?“ Hohenpeißenberg SOG; „Wir geben nun ... den *Kuchelbrief* eines richtigen Hochzeitschmauses aus der Gegend am unteren Inn“ Bavaria I,401; „Der *Kuchelbrief* enthält immer drei *Richten* [Teile einer Speisenfolge]“ STOLL Leben 21 f.

S-9E6,W-42/27.

†[**Kundschaften**]b. schriftliche amtliche Auskunft: *kundtschafftenbrieff, zeügknus vnnd all annder nottürfft des rechtens fürzu^opringen* Passau 1536 WÜST Policey 272.

WBÖ III,945; Schwäb.Wb. IV,843; Schw.Id. V,460.– DWB V,2647.

†[**Ladung**]b. gerichtliche Vorladung: *begern, das richter so^elche sein klag in den ladungbrieffe einschließ* Passau 1536 WÜST Policey 257.

Schwäb.Wb. IV,918.– Rechtswb. VIII,275 f.; LEXER HWb. I,1812.

†[**An-laß**]b. schriftlicher Vertrag über ein Schiedsgerichtsverfahren: *nach solchem Anlaß-Brief Laut und Sag, die sy beederseit gegen einander hetten* Ingolstadt 1389 LORI Lechrain II,85.

WBÖ III,945; Schwäb.Wb. I,230; Schw.Id. V,464 f.– ²DWB II,1130; Frühhd.Wb. I,1286 f.; Mhd.Wb. I,253.

†[**Ant-laß**]b. wie →[**Gnaden**]b.2: *waz sunst samung wirt ... in halt der antlaz brieff daz sol vnnsrer frawen capellen allain beleiben* Hohenwart SOB 1475 MB XVII,198.– Zu →[**Ant**]laß 'Ab-laß'.

SCHMELLER I,1507.– WBÖ III,945.– Frühhd.Wb. I,1529; Spätma. Wortsch. 11.

†[**Weg-laß**]b. schriftliche Ausreisegenehmigung: *Welcher Underthon ... sich hinweckh und in andere Herrschafft begeben will, der soll ... einen Weglaß-Brief nehmen* Floß NEW um 1610 HARTINGER Ordnungen II,549 f.

[**Lehen**]b. Lehensbrief: *haben wir die Stifft gilt vnd Lehen Pfrief ... ab hollen Lasen* 1634 HAIDENBUCHER Geschichtb. 108.

Schwäb.Wb. IV,1105; Schw.Id. V,463.– DWB VI,539; Frühhd.Wb. IX,1,659 f.; LEXER HWb. I,1860, III,Nachtr. 295.